

Zusammen Gesetzt

VON
MATHIAS
GRILJ



Schreibe täglich was Nützlich!

Manchmal ist man sogar als Schreiber nützlich, mit ein paar hingeklopften Zellen, zackazack! Das habe ich selber oft erlebt. Einst schrieb ich als Reporter über den Missbrauch von Mädchen in den Lehrberufen, mit ziemlich schäbigen Details. Als der Artikel erschien, hatte ich auch schon – zack! – eine Klage am Hals. Von einem Unternehmer, den ich zwar natürlich gemeint, aber dessen Namen ich gar nicht genannt hatte.

So eine Justizerei ist für uns Journalisten eine sportliche Herausforderung. Mann gegen – naja, Mann gegen willfährige Anwälte samt Kundinger. Ich musste der Behörde übrigens den Wert meines Mopeds, Vespa Piaggio, melden. Wegen der Tagsätze. Dann landete der Kläger aber selber vor dem Kadi, noch vor meinem Prozess, und er wurde verurteilt. Im Laden dieses Halunkens hörte der Brauch des Missbrauchs sofort auf.

Man kann auch andere Sachen in gute Sätze fügen, etwas Heiteres. Jüngst kriege ich einen Brief aus der Chirurgie. Der macht mich – ja – glücklich. Ein Mädchen schreibt, dass es im Krankenzimmer abends anderen Patienten meine Geschichten vorlese. Dann, so schreibt sie, schmunzeln die Leute, fühlen sich wohl und träumen schön.

Wir alle sollten öfter so was schreiben, dienstlich wie privat. In Briefen und auf Postkarten, in Mails und SMS und überall. Damit die Leute lachen, besser schlafen und am nächsten Tag gut aufgelegt sind. Wie es z. B. Immanuel Kant gemacht hat.



Foto: Christian Jauschowitz

Die Präsidenten der steirischen Krankentransportvereine demonstrieren gegen die Gebietskrankenkasse: Die Tarife seien seit 13 Jahren nicht erhöht worden.

27.455 Euro brutto im Jahr!

So! Sollten Sie drüber sein, wunderbar; sollten Sie darunter liegen: nicht ärgern. Wie auch immer: Der steirische Landesstatistiker Martin Mayer und sein Team haben recherchiert, wieviel die Menschen in der Steiermark verdienen.

Genau und im Schnitt, egal ob Mann oder Frau, sind es brutto pro Jahr 27.455 Euro, ein Plus von 2,7 Prozent im Vergleich zum Jahr davor. Ein Mann in Vollzeit kommt nach dieser Lohnsteuerstatistik auf brutto 33.622 Euro, eine Frau auf lediglich 20.355 Euro.

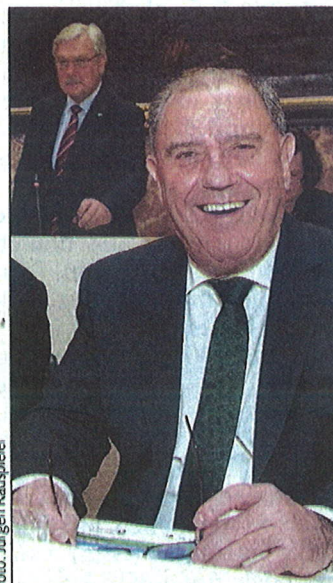


Foto: Jürgen Radspieler

Landesrat Siegi Schrittwieser

Steiermark INOFFIZIELL

VON GERHARD FELBINGER



Sind also um 40 Prozent weniger als beim Mann. Sagen wir einmal so und bei aller statistischen Unschärfe, eine Ungerechtigkeit...

Interessant in diesem Zusammenhang ist auch, dass drei Prozent der steirischen Männer auf ein Jahreseinkommen von 100.000 Euro kommen, aber nur 0,5 Prozent der Frauen.

Beim Bundesländerranking schaut's für die Steiermark auch nicht so gut aus, wir liegen lediglich auf Platz sechs. Am meisten verdient man in Niederösterreich (30.840 Euro). Am wenigsten in Tirol mit 25.671 Euro Jahresbrutto.

Soziallandesrat Siegfried Schrittwieser hat eine gute Nachricht in petto: Für 2000 bedürftige Steirer – Men-

schen, die nicht mehr als 837 Euro netto im Monat verdienen und vor 1953 geboren sind, gibt es eine Gratis-Urlaubsaktion. Anmeldung in den Wohnsitzgemeinden.

Vertragsloser Zustand droht zwischen Gebietskrankenkasse und Krankentransportdiensten wie Rotes Kreuz oder Arbeiter Samariter Bund. Trotz immenser Kostensteigerungen (Diesel etwa ist in den vergangenen 13 Jahren um 125 Prozent teurer geworden) weigere sich die Kasse, den Wert anzugleichen. „Ein gefährliches Spiel!“, stellt Rotkreuz-Präsident Gerald Schöpfer GKK-Chef Josef Pessler die Rute ins Fenster...



Foto: JÜRGEN RADSPIEL